

Herren-Oberhemden nach Maasß empfiehlt Max Starke, Chemnitz, Langestraße 59.

Im Saale des Herrn Benedix:

Heute Donnerstag, den 20. October:

Wissenschaftliche Abend-Unterhaltung

(auf Veranlassung des Humboldt- und Gewerbevereines)

im Gebiete der Experimental-Physik (Galvanismus und Electromagnetismus) mit Experimenten und erläuterndem Vortrage, verbunden mit der Darstellung der jetzt bei der Belagerung von Paris so oft zur Anwendung kommenden

Electrischen Sonne,

erzeugt durch die Kraft einer Bunsen'schen Batterie von 40 Elementen.

Entrée: 1. Platz 4 *fl.*, 2. Platz 2 *fl.* Familienbillets für 1. Platz 3 *fl.* 10 *fl.* — für durch Karte sich legitimirende Mitglieder des Humboldt- u. Gewerbevereines 1. Platz 3 *fl.*, 2. Platz 2 *fl.* — Cassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

E. Gley.

Gingetretener Verhältnisse halber soll das in voriger Nr. dieses Blattes angezeigte Concert von W. Seyrich später abgehalten werden.

Wollne und baumwollne Flaggenstoffe

in sächsischen und deutschen Farben empfing wieder und empfiehlt

C. F. Uhlig's Wwe.

Max Starke,

Chemnitz, Langestraße 59,

empfiehlt sein großes Lager von:

**Weissbaumwollenen u. Stickereien,
Leinenwaaren, Tüll & Spitzen,
Gardinen, Rock-Stoffe,
Woll-Moirée.**

Anfertigung von Wäsche aller Art nach Maasß oder Probe.

Zur Beachtung.

5000 Stück Java-Cigarren, pro Mille 5 *fl.*, 25 Stück 4 *fl.*, 2 Ctr. Pfälzer Umblatt, à Ctr. 14 *fl.*, à Pfd. 45 *fl.*, desgl. 60 Pfd. Java Blitar, 1 Contor-Sessel in noch gutem Zustande, 3 Solaröl-Lämpen, 8 Siphons, noch mehrere Hundert Stück Etiquettes, Seidenbänder, 1 eiserne Formenpresse, noch ganz wenig gebraucht, Preis 22 *fl.*, eine noch fast ganz neue Courirtasche sind zu verkaufen bei

Crust Wagner, Sattler und Tapezierer, Schloßstraße Nr. 18.

1000 Thaler

sind sofort gegen mündelmäßige Sicherheit und 5 % Zinsen auszuleihen. Nachweis in der Expedition d. Bl.

Haferstroh,

nicht mit der Maschine gedroschen, à Gebund 2 *fl.*, Kornstroh 18 *fl.* bei Engelmann.

Freitag, den 21. Octbr., von Nachmittags 2 Uhr an wird ein Schwein verpundet, à A. 54 *fl.*, Altenhainer Straße Nr. 365 bei Carl Friedrich Werner.

Fettes Rindfleisch, desgl. Schweine-, Kalb- und Schöpfenfleisch ist frisch zu haben bei Rudolf Wey in der Klingbach.

Eine große Niederstube mit Bodenlammer und Holzstall kann den 1. November bezogen werden in Nr. 469.

Zu vermieten

ist eine freundliche Parterrestube, möblirt oder ohne Möbel, und kann selbige sofort bezogen werden. Das Nähere Schloßgasse Nr. 10.

Eine freundliche Niederstube nebst Zubehör ist zu vermieten. Zu erfragen bei Friedrich Uhlemann in Gunnersdorf.

Zum Mitbewohnen ist eine möblierte Stube zu vermieten durch gefälligen Nachweis der Expedition d. Bl.

Ein billiges möbliertes Stübchen wird von einem Herrn gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Dresdner Gewerbehalle.

Zum Besten der Verwundeten: **Industrie-Ausstellung** in der alten Bildergalerie zu Dresden. mit großer

Waaren - Verloosung.

(Hauptgewinne im Werthe von 500 *fl.*)
300 *fl.*, 200 *fl.*, 100 *fl.* u.
Preis eines Looses 10 *fl.*
O. Weitzmann. C. H. Kühnel.

Loose sind zu haben bei Herrn Paul Schwenke in Frankenberg.

Gutes Voigtländer Mastochsenfleisch ist von heute früh an zu haben bei Friedrich Kluge, Adolf Kluge und Traugott Berger.

Nächsten Freitag, den 21. Octbr., wird der zum Kammergut Sachsenburg gehörige Schilfteich gefischt, woselbst Vormittags 10 Uhr Karpfen und andere Speisefische verkauft werden.

Morgenden Sonnabend werden starke vom Schlamm reine Speise-Karpfen auf dem Markte zu Frankenberg verkauft bei

C. Friedrich aus Döbeln.

Auction.
Nächsten Montag, als den 24. Octbr., Nachmittags 4 1/2 Uhr sollen Wegzugs halber in der Wohnung der Wwe. Jahn in der Schulgasse 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 3 Tische, 8 Stühle, 1 Wanduhr und noch andere Wirtschaftsgüter gegen sofortige Bezahlung verauktionirt werden. U. Böhme, Auct.

Am Sonntag Abend ist im Erbgericht zu Niederlichtenau ein neuer dunkelblauer Winterüberzieher gegen einen schwarzen dergleichen vertauscht worden. Man bittet, den Umtausch durch die Expedition d. Bl. zu bewirken.

Ein Regenschirm ist liegen geblieben. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Insektionsgebühren zurückhalten bei Karl Wöttger, Fleischermeister, in Nr. 426.

Für die vielen liebevollen Beweise von Freundschaft während der Krankheit meiner Frau, sowie für die Schmückung ihres Sarges und für die Begleitung zum Grabe sage hierdurch, als auch im Namen meiner Kinder, meinen besten Dank.

Friedrich Wilhelm Kästner.

In dem tiefen Schmerze, in den uns die plötzliche Trauerkunde von dem in fremdem Lande erfolgten Hinscheiden unsers mit in den Kampf für Deutschland gezogenen ältesten Sohnes versetzt, fanden wir wahre Beruhigung und Trost in der uns zu erkennen gegebenen Theilnahme, für die wir lieben Freunden und Bekannten bestens danken. Besonderen Dank aber sprechen wir hiermit Herrn Sup. Dr. Körner für seine tröstende Zusprache, wie Herrn Bürgermeister Melzer für seine durch Wort und Schrift Bethätigte, uns wohlthunende, unsern lieben Geschiedenen aber ehrende Theilnahme aus. Heissen Dank auch schulden wir unserm Herrn Archidiaconus und jetzigen Divisionsprediger Schelle, der uns zuerst die Trauerkunde meldete, der aber auch dem Verbliebenen das Grabgeleit mit gegeben und am Grabe selbst die heiligen Amtshandlungen vollzogen, und diesen unsern innigen Dank rufen wir dem verehrten Mann in die Ferne hinaus zu! Gott segne Sie Alle! Frankenberg, 19. October 1870.

Die Familie Dellling.

Marktpreise.

Chemnitz, den 19. Octbr. Weizen 6 *fl.* — *fl.* bis 7 *fl.*, 10 *fl.*, Korn 4 *fl.*, 5 *fl.* bis 5 *fl.*, 2 *fl.*, Gerste 3 *fl.*, 10 *fl.* bis 3 *fl.*, 20 *fl.*, Hafer 2 *fl.* — *fl.* bis 2 *fl.*, 25 *fl.*, Erbsen 4 *fl.*, 25 *fl.* bis 5 *fl.* — *fl.*, Erdäpfel 1 *fl.*, 10 *fl.* bis 1 *fl.*, 15 *fl.*.
Die Kanne Butter 180 *fl.* bis 200 *fl.*

Hierzu eine literarische Beilage.